



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 22. September 2021

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: +49 39406 9209 13

Fax: +49 39406 9209 9

„Fest der Begegnung“ am 3. Oktober 2021 in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn mit vielfältigen Angeboten rund um das Thema „Grünes Band“

Mit dem Thema „Grünes Band“ verbinden sich vielfältige Erinnerungen, Begegnungen und Erlebnisse. Sie stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Begegnungsfestes am Tag der Deutschen Einheit. Verschiedene Akteure, Initiativen und Vereine zur Erinnerungskultur und zum Naturschutz stellen den Besucherinnen und Besuchern zudem ihre Angebote vor.

Der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober wird in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn traditionell als ein Tag des Dankes und ein Tag der Freude begangen. „Die Gedenkstätte Marienborn ist die einzige Gedenkstätte in Sachsen-Anhalt, die sowohl an die deutsche und europäische Teilung als auch an deren friedliche Überwindung erinnert. Letzteres wollen wir an diesem Tag auch feiern.“, sagte der Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt und amtierende Leiter der Gedenkstätte Marienborn, Dr. Kai Langer.

Begonnen wird der Tag mit dem ökumenischen Bittgottesdienst um 11:00 Uhr, der zum 29. Mal stattfindet. Eine Arbeitsgemeinschaft von evangelischen, katholischen und freikirchlichen Vertreterinnen und Vertretern von Kirchen aus West und Ost gestaltet den Gottesdienst in diesem Jahr unter dem Thema „Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band“. Jugendliche aus Helmstedt und Magdeburg, die sich im Bereich Nachhaltigkeit und Naturschutz engagieren, werden die Predigt halten. Das Anliegen der Vorbereitungsgruppe ist es, nicht nur für das Grüne Band zu danken, sondern zugleich auch „an unsere Aufgabe [zu erinnern], Gottes Schöpfung auch für zukünftige Generationen zu bewahren.“



Das „Fest der Begegnungen“ am Nachmittag von 13:00 bis 17:00 Uhr greift ebenfalls das Thema „Grünes Band“ auf und erweitert das traditionelle Festprogramm um zahlreiche Angebote, die die Besucherinnen und Besucher mit den Ideen und Möglichkeiten des Nationalen Naturmonuments Grünes Band bekannt machen möchte.

Eine Jugendgruppe aus Wolfenbüttel wird ihren spektakulären Non-Stop-Staffellauf über 1.400 Kilometer an der ehemaligen Grenze präsentieren. Die Autorinnen Anne Haertel und Beatrix Flatt berichten von ihren Wanderungen und Erlebnissen entlang des Grünen Bandes. Für Radfahrerinnen und Radfahrer gibt es eine spezielle Radführung zu den Relikten des ehemaligen Grenzregimes zwischen Marienborn und Helmstedt. Zudem gibt es auch mehrere Angebote für Kinder mit naturbezogenen Themen und Aktivitäten. Neben einer Sonderausstellung, Filmvorführungen und einem Bücherstand wird es auch für Grüne-Band-Wanderer interaktive Begegnungsmöglichkeiten geben. Das Duo „Romy und Wolli“ spielt handgemachte Folk-Musik am Nachmittag.

Außerdem werden Institutionen, Vereine und Initiativen aus den Bereichen Erinnerungskultur oder Naturschutz, die mit dem Naturmonument Grünes Bandes verbunden sind, an Ständen ihre Arbeit und ihr Anliegen vorstellen und Informationsmaterial für die Angebote am ehemaligen Grenzstreifen bereithalten.

Selbst das traditionelle kulinarische Programm wird um Produkte vom Grünen Band erweitert. Ein Imker wird nicht nur Honig vom Grünen Band mitbringen, sondern auch viele Geschichten über die einzigen Nutztiere erzählen, die zu DDR-Zeiten vom Osten durch den Grenzzaun in den Westen und abends wieder zurückgeflogen sind.

Um der anhaltenden Pandemiesituation gerecht zu werden, finden die meisten Angebote dezentral im weiträumigen und auch in vielen Teilen überdachten Außengelände der Gedenkstätte statt. Dennoch ist in einigen Bereichen der Nachweis über einen Corona-Negativtest, eine vollständige Impfung oder eine Genesung (3G-Nachweis) notwendig. Es werden die Regelungen zur Pandemieeindämmung durchgesetzt.

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der Bundesautobahn 2
39365 Marienborn

Tel: 039406-9209-0
Fax: 039406-9209-9
Mail: info-marienborn@erinnern.org
Web: www.erinnern.org

Öffnungszeiten

täglich 10:00 - 17:00 Uhr